



HSVRM Jugendinfo Nr. 10

1. Jugendtag 2007



Das Protokoll zum Jugendtag 2007 findet ihr unter www.hsvrm.de.

2. Pfingstjugendfreizeit 2007 in Oberreifenberg von Freitag den 25.05. bis 28.05.2007 in Oberreifenberg.

Am Freitag den 25.05.2007 sammelten sich Jugendliche aus dem gesamten Rhein Main Gebiet im wunderschönen Oberreifenberg im Taunus.

Hier veranstaltete der HSVRM seine diesjährige Jugendfreizeit!

Nach dem Ankommen, Zimmer beziehen und Auspacken (zumindest ein paar haben ausgepackt..), ging es zum ersten Essen in der Jugendherberge.

Nach dem Essen mussten die Jugendlichen ein paar Spiele bewältigen, wobei sie auch die Jugendlichen kennen lernen sollten, die sie vorher noch nicht gesehen hatten.

Dynamisch und mit großem Einsatz bewältigten die Jugendlichen die Aufgaben. Auch sehr zu Freuden unserer unfreiwilligen Zuschauer.

Danach wurde noch ein Fußballspiel ausgetragen, bei dem Oli mit seiner Frauenmannschaft gegen den Rest antrat.

Leider musste Stürmer Nikolaus Bräuner, wegen dem Zusammenstoß mit einem Brennesselfeld frühzeitig abschieden.

Am nächsten morgen wurden die Betreuer von Jugendlichen überrascht, die schon lange fertig angezogen waren, als die Betreuer sie wecken wollten.

Und das, obwohl die letzte Nacht nicht unbedingt viel Schlaf gebracht hatte.

Nach dem Frühstück erreichte der von uns bestellte Bus die Jugendherberge. Er brachte die ganze Gruppe zu unserem ersten Stopp, der Saalburg.

Hier erwartete uns eine interessante Führung, bei der wir alle einmal kurz zu Göttern wurden. Nach einem Gruppenfoto ging die Fahrt weiter bis hoch auf den Feldberg.

Dort angekommen besuchten wir die Falknerei.



Die noch übrige Zeit bis die Führung begann, vertrieben sich die Mädels mit Sinkron-Beine - über- einander- schlagen.

Dann erschien unser Falknerei- Führer mit einem Adler auf dem Arm.

Er zeigte uns die dort lebenden Vögel und stellte uns Frettchen „Freddi“ vor.

Im Anschluss gab es noch eine Flugshow, bei der der riesige Gänsegeier ganz deutlich die Hauptrolle spielte.

Mit seinen knapp 3 Metern Flügelspannweite flog er direkt an uns vorbei und über unsere Köpfe.

Danach wanderten wir bergab in die Jugendherberge einen Pfad mit wunderschöner Aussicht.

Beunruhigend ist es schon, wenn Sören nach der Hälfte des Weges die Wanderkarte in alle Richtungen dreht und wendet, aber mit kurzer Unterbrechung fanden wir zurück zur Jugendherberge.

Dort angekommen hatten alle riesigen Hunger und freuten sich über die Hamburger, die es als Abendessen gab.

Am Abend begann der spaßige Teil. Es wurden Mannschaften gebildet und dann hieß es „Extreme HSVRM“. Eine Mischung aus mehreren Spielen sorgte für Stimmung und lautes Grölen.

Das erste Spiel, bei dem sogar unser niemals ruhiger Oli sprachlos wurde.

Zuerst bewies er uns beim Marschmellow- Spiel, dass seine Klappe doch nicht so groß ist, wie alle dachten, und danach brachte ihn A-Z Partnerin Patrizia mehrfach zum schweigen.

Die Nacht wurde noch lang und der morgen begann um 7.30 mit dem Frühstück.

Nach dem Frühstück brachte uns der Bus zum Opel Zoo, wo uns auch eine Führung erwartete.

Eine Führung bei der wir Elefantenzähne und Stachelschwein- stacheln anfassen durften.

Leider überraschte uns dann ein Regenschauer, der dann fast alle in den Streichelzoo trieb. Als der Regen wieder aufgehört hatte begannen ca 20 Hundesportler im Streichelzoo mit Schafen und Ziegen Unterordnung zu trainieren (wir können nun mal nicht anders..). Nachdem jede Gruppe noch eine Zoo- Rallye mit unglaublicher Kreativität gelöst hatte, ging es wieder in die Jugendherberge.

Wenn es auf einer HSVRM Pfingstfreizeit regnet kann das nur eins heißen: es wird zum Abendessen gegrillt.

Nach dem Abendessen trafen wir uns dann um das „Extreme HSVRM“ Spiel zu beenden. Nach ein paar weiteren Spielen folgte das Abschlusspiel.

Jede Gruppe musste eine Fernsehsendung darstellen und sich von der Jury (Betreuer- Team HSVRM) bewerten lassen.

Der Lachfaktor war garantiert. Spätestens als Sabrina Koch am Ende die Tränen vor Lachen liefen wussten die Jugendlichen, dass sie alles richtig gemacht hatten.



Die Performances waren unglaublich lustig, egal ob die Gruppe „Deutschland sucht den Superstar“ die „Haare schön“ hatte, Bruce (alias Oli) von „Germanys next Top Model“ „more Drama“ brauchte, Thomas Gottschalk von „Wetten Dass“ die geilste Perücke trug, Niki mit den Mädels als „Peter Lustig von Löwenzahn“ einfach zum knuddeln aussah, Sina das Kind in ihr bei der „Super Nanny“ nach außen kehren, oder Sven der als Bianca in „Wer wird Millionär“ seine weibliche Seite ausleben konnte.

Danach war dann eigentlich Schlafenszeit. Doch es wäre keine Pfingstfreizeit wenn am letzten Abend noch ein Jugendlicher trocken bleiben würde.

Die Folge war ein nasser Flur und ein Haufen nasser Jugendlicher.

Somit bestand die letzte Aufgabe des Tages in der Trocknung des Herbergenflurs. Und so schnell wie er nass war, war er auch schon wieder trocken.

Noch am selben Abend mussten wir kurzfristig die Planung für den nächsten Tag ändern, denn es war Regen angesagt und der Besuch im Freibad geplant.

Doch Sören und Dany gelang das unfassbare. Sie könnten einen Bus und den Besuch in einem Hallenbad organisieren.

Und so ging es verschlafen am nächsten morgen ins Seedammbad nach Bad Homburg.

Im Hallenbad blockierten wir fast dauerhaft den Whirlpool und vergnügten uns im Abenteuerbecken.

Nach nur 1ner Stunde hatten wir 2 „Leichtverletzte“ und dadurch einen Bademeister, dem wir so sympathisch waren, dass dieser wohl demnächst mit Hundesport beginnen wird.

Nach einem langen Tag im Hallenbad endete unsere Pfingstfreizeit 2007.

Vielen Dank an unsere fabelhaften Jugendlichen, die jeden Blödsinn mitmachen, die Party machen ohne unangenehm auf zu fallen, und die die schönste Loaaaala Welle der Welt können.

Danke an den coolsten Busfahrer, den wir je hatten (und der sicher noch nie so viel Stimmung in der „Applauskurve“ bekam), an unsere 3 Herren vom Grill, ohne euch wären wir verhungert, an die Jugendherberge die unglaublich kulant mit uns war und dafür jetzt wahrscheinlich eine riesige Wasserrechnung hat ☺.

Danke an unseren Star- Catwalk Trainer der so viel Drama in jeden Tag gebracht hat.

Danke für die gute Erste Hilfe an den Bademeister im Schwimmbad, der völlig uneigennützig alle halbe Stunde die Pflaster gewechselt hat.

Nicht zu vergessen, Danke an alle Betreuer, die sich das ganze Wochenende frei genommen haben.

Daniel Wenzke, Nikolaus Bräuner, Dennis Fahnert, Mathias Roth, Sabrina Koch, Sabine Fröhlich und Kristin Emich und nicht zu vergessen unser Chef, Motivator und Organisator Sören Marquardt.



3. Jugendlehrgang 2007

Auch für den Lehrgang 2007 wünschen wir uns eine hohe Beteiligung!
Also schickt eure Meldungen los für den Jugendlehrgang mit Zeltlager vom 09.-
12.08.2007 in Oberstein.
Anmeldungen unter:

<http://www.hsvrm.de/jugend.htm>

4. Jugendforum

Wir möchten noch einmal auf das Jugendforum aufmerksam machen.
Das Forum ist kein offizielles Projekt des HSVRM, sondern eine private, eigenständige
Initiative von Jugendlichen, die Mitglieder im HSVRM sind!
Klickt doch einfach mal drauf und registriert euch.
Die Adresse lautet:

<http://www.hundesportjugend.de>